



Realistische Ökonomin mit Interesse an einer guten Zukunft für die Welt

**Wissenschaftliche Leiterin Kompetenzzentrum für nachhaltige Entwicklung, FOM Hochschule für Oekonomie und Management
Vorstand Global Energy Solutions e.V.**

Mitglied der Deutschen Gesellschaft des Club of Rome

Estelle Herlyn ist Expertin für Nachhaltigkeit und denkt in Zusammenhängen und Wechselwirkungen zwischen Ökonomie, Ökologie und Sozialem. Sie ist Professorin und Leiterin des Kompetenzzentrums für nachhaltige Entwicklung an der FOM Hochschule. Dort beschäftigt sie sich unter anderem mit der Verantwortung von Politik und Wirtschaft für eine nachhaltige Entwicklung. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die gleichzeitige Realisierung von Entwicklung und Klimaschutz in globaler Perspektive und unter Nutzung der Kräfte der Märkte. Sie beeindruckt mit ihrem realistischen und lösungsorientierten Blick auf die aktuellen Herausforderungen.

Nach einem Studium der Wirtschaftsmathematik an der TU Dortmund arbeitete sie zunächst mehrere Jahre im SAP-Umfeld in verschiedenen internationalen Unternehmen wie beispielsweise PwC, Ford, L'Oréal und HSBC, bevor sie an der RWTH Aachen eine Promotion zu Fragen einer balancierten Einkommensverteilung als entscheidendem Aspekt der sozialen Dimension der Nachhaltigkeit absolvierte. Bestehendes zu optimieren ist ihr Anliegen bis heute.

Prof. Dr. Estelle Herlyn ist seit 2012 freiberuflich für das Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung (FAW/n) tätig und verantwortet insbesondere Forschungsvorhaben, die in Kooperation mit Politik und Wirtschaft bearbeitet werden.

Estelle Herlyn ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft des Club of Rome, stellvertretende Kuratoriumsvorsitzende des Senatsinstituts für gemeinwohlorientierte Politik und Vorstand von Global Energy Solutions e.V.

Themen (Auswahl):

- Nachhaltige Entwicklung – wie können Wohlstand UND Umwelt- und Klimaschutz gelingen?
- Internationaler Klimaschutz
- Energie für eine wachsende Welt
- Verantwortung unterschiedlicher Akteure
- Akteursübergreifende Kooperation